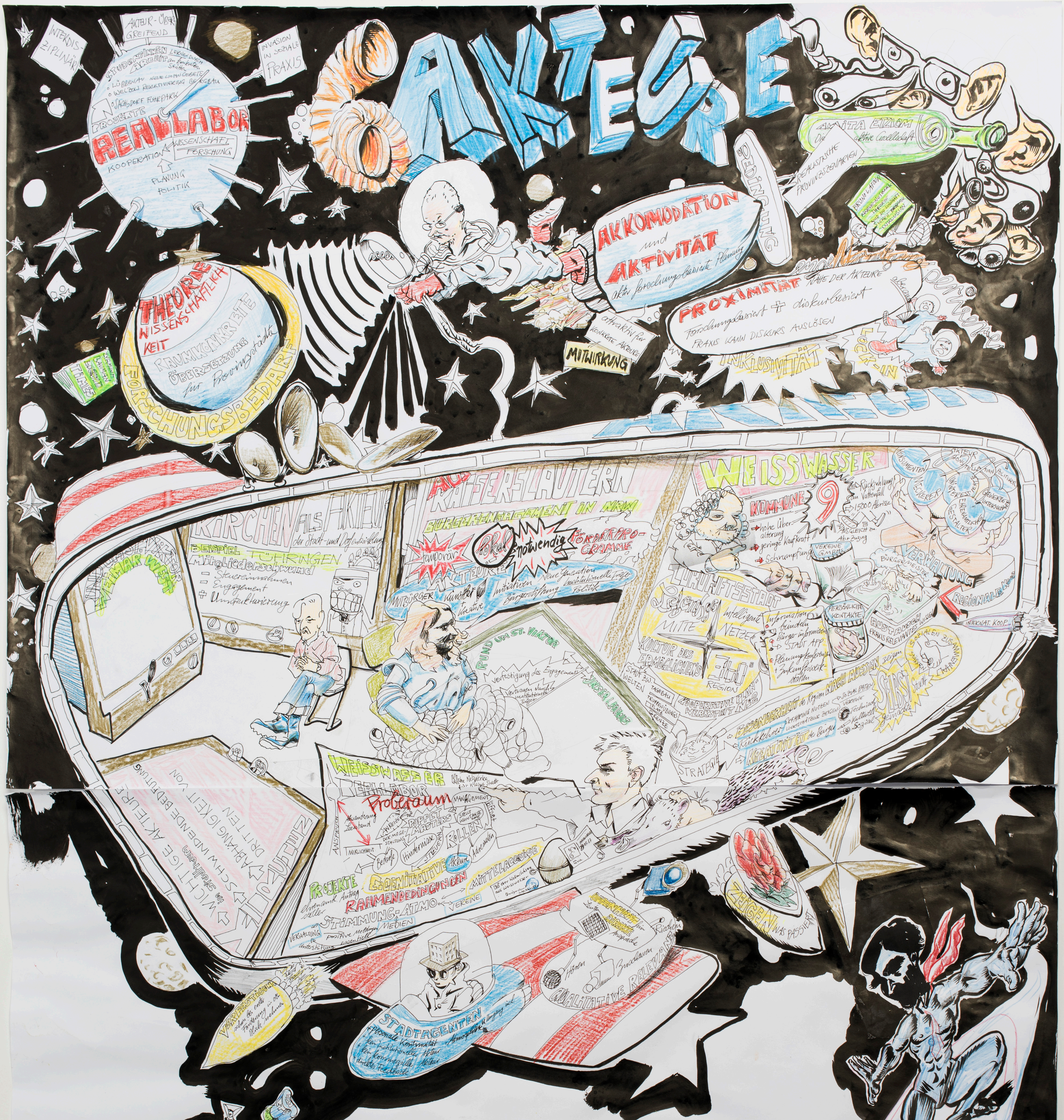
AKTEURE
INTERDISZIPLINÄR
AKTEUR-ÜBERGREIFEND
INVASION IN SOZIALE PRAXIS
STUDENTINNEN ARBEIT LERNEN DURCH an konkreten Stätten
o LÜBBENAU NEUE WOHNGEBIETE
o WELZOW REKULTIVIERUNG BERGBAU
o SACHSDORF FÜHRPARK
PROJEKTE
REALLABOR
WISSENSCHAFT FORSCHUNG
KOOPERATION
PLANUNG POLITIK
THEORIE
WISSENSCHAFTLICHKEIT
RAUMKONKRETE ÜBERSETZUNG für Provinzstädte
FORSCHUNGSBEDARF
ZYGMUNT BAUMAN LIQUID TIMES
AKKOMODATION und AKTIVITÄT
aktiv forschungsbasierte Planung
BEDINGUNG
REALISTISCHE PROVINZSZENARIEN
AMITAI ETZIONI Die aktive Gesellschaft
BRUNO LATOUR AKTEUR-NETZWERK-THEORIE UND DIE SINNHAFTIGKEIT ~~DER~~ VON INKLUSION
enge Vernetzung
permanente
PROXIMITÄT NÄHE DER AKTEURE
forschungsbasiert + diskursbasiert
PRAXIS KANN DISKURS AUSLÖSEN
abrupt
attraktiv für KONKRETE AKTEURE
MITWIRKUNG
INKLUSIVITÄT
LOCK-IN
KIRCHEN ALS AKTEURE der Stadt- und Dorfentwicklung
BEISPIEL FÜHRUNGEN
Mitgliederschwund
– Steuereinnahmen
– Engagement
+ Umstrukturierung
RUND UM ST. VIKTOR
WEIMAR WEST
AUS KAISERSLAUTERN
BÜRGERENGAGEMENT IN NRW
temporär
lokal
notwendig
FÖRDERPROGRAMME
AKTEURE
MITBÜRGER
Künstler + Kreative
Initiativen
Bürgerstiftung
Neue Generation
Institutionelle Träger
Politik
Verfestigung des Engagements
Vertrauen durch institutionelle Träger
UNSER LEOHAUS
WEISSWASSER
KOMMUNE 9
→ hohe Überalterung
→ geringe Kaufkraft
→ Schrumpfung
Rückzahlung an Vattenfall
15000 Abrisse
AUSGLEICH zu Ab- + Zuzug
VEREINE GMBHs
AKTEURSKONSTELLATION
KONSUMENTEN
MECKERER
UNINTERESSIERTE
POLITIKER
GEWERBE & UNTERNEHMER
EHRENAMTLICHE GESTALTER
BÜRGERMEISTER
VERWALTUNG
REGIONALE KOOP
INTERNAT. KOOP.
ZUKUNFTSSTADT
Lebendige MITTE
intelligente NETZE
KULTUR DES ERMÖGLICHENS
REGION
Information bündeln
Bürger informieren
→ STADT APP
Planungskonferenzen + Zukunftswerkstätten
PERSÖNLICHE KONTAKTE
AUSTAUSCH PRAXISRELEVANTES WISSEN
SOZIALEN ZUSAMMENHALT STÄRKEN
STADT ZW. WELTEN
TAGEBAU
TRUPPENÜBUNGSPLATZ
GRENZE
KOOPERATIVE PLANWERKSTATT №2
BESONDERHEIT der Region NACH AUSSEN zeigen
SELBST gemacht
Stadt
Rückkehrer
ERFAHRUNG NUTZEN
WERTSCHÄTZUNG ZEIGEN
SOZIALPATEN
VEREINE
Technisch
Kulturell
Sozial
STRATEGIE
KREATIVITÄT der Bürger
WEISSWASSER REALLABOR
Kleine Netzwerke für kleine Stadt
Proberaum
MANAGEMENT
öffentl.
ANSPRUCH
Abwanderung Leerstand
WIRKLICHKEIT
ANREIZE DER MITGESTALTUNG
PUPPET MASTERS
STELLT KONTAKTE HER
Bedarfe
Hindernisse
STEUERN
ROLLEN
Akteure
Adressaten
PROJEKTE
EIGENINITIATIVE
MITTELACQUISE
RAHMENBEDINGUNGEN
ehrenamtl. Antragsteller
VEREINE
STIMMUNG-ATMO.
MEDIEN
VERWALTUNG
positive Meldungen essentiell
Unterstützung
Bei der Wollmilchsau aus Weisswasser
WICHTIGE AKTEURE im Stadtraum
SCHWINDENDE BEDEUTUNG
ABHÄNGIGKEIT VON DRITTEN
VERFESTIGUNG
schon bei erster Förderung in den Blick nehmen
STADTAGENTEN
+ personale Kontinuität
+ kein institutioneller Akteur
+ kein kommerzieller Akteur
+ direktes Feedback
+ Atmosphäre + Umgang inkl.
OFFENHEIT für DIREKTE Ansprache
Sehen
Riechen
Hören
Zuschauen
QUALITATIVE RELEVANZ
ZEIGEN WAS PASSIERT